

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

17.6.1860 (No. 164)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164.

Sonntag den 17. Juni

1860.

Bekanntmachungen.

Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, im Laufe der nächsten Woche die halbjährliche Waisenhaus-Collekte für die Baden-Durlachischen Landestheile in der evangelischen Gemeinde von Haus zu Haus einzuziehen. Gilt arme Waisen hiesiger Gemeinde erhalten im laufenden Jahr aus diesem Fond eine Unterstützung von je 12 fl.

Karlsruhe, den 15. Juni 1860.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

St. Vinzenz-Verein.

Für den Bau eines St. Vinzenz-Hauses haben wir an Geschenken weiter erhalten: Von einem Diensthofen 1 fl.; Schr. B. 1 fl.; Pf. B. G. aus A. 10 fl.; B. T. aus Fbg. 5 fl.; durch Mdme. G. aus B. 9 fl. 20 fr.; Dr. H. aus Fbg. 20 fl.; Diensth. 30 fr.; Ostb. 2 fl.; Ung. 30 fr.; von einer Kranken 24 fr.; L. Sch. 1 fl.; L. M. 1 fl.; Ostb. 1 fl.; A. R. 8 fl. 6 fr.; Fr. M. v. B. 9 fl. 20 fr.; W. Th. 2 fl. 20 fr.; Ostb. 1 fl.; Ungenannt eine Aktie geschenkt 250 fl.; A. T. 20 fr.; Ungen. 3 fl.; Ung. 2 fl. 42 fr.; Pf. B. G. aus M. 4 fl.; J. R. 2 fl.; Ung. 5 fl.; L. R. H. 2 fl.; H. R. 2 fl.; gesammelt von Ida und Karl 17 fl.; Ung. A. M. D. G. 5 fl.; Ung. 30 fr.; H. 2 fl.; Ung. 2 fl.; Ung. „auch ein Sandförmchen“ 10 fl.; J. S. 25 fl.; Ung. 2 fl. 40 fr.; Ung. aus R. 20 fl.; Ung. aus L. 50 fl.; B. Sch. 2 fl.; L. A. R. S. 2 fl. Gott vergelte es für Zeit und Ewigkeit!

Karlsruhe, den 16. Juni 1860.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr. Corpsbefehl.

Nach Beschluß des Verwaltungsrathes vom 14. dieses wird der §. 20 der Statuten der freiwilligen Feuerwehr dahin ergänzt, daß die Gutschuldigungen wegen Fehlen bei den Uebungen, Theaterwachen u. s. w. jeweils innerhalb 2 Tagen bei dem Compagnie-Commando schriftlich einzureichen sind, wovon die Mannschaft in Kenntniß gesetzt wird.

Karlsruhe, den 16. Juni 1860

Das Commando.

J. A. d. E.

E. Stempf.

vd. L. Weber.

Begebung von Bauarbeiten.

Die Soumissionsverhandlung über Begebung der im diesjährigen Bauberichte hiesiger Garnison zur Ausführung genehmigten Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Blechner- und Tüncherarbeiten findet **Donnerstag den 21. d. M.**, Früh 10 Uhr, auf dem Garnisonsbureau statt, weshalb die Boranschläge und Bedingungen an den Werktagen von 8-11 und von 3-5 Uhr daselbst eingesehen und die Angebote abgegeben werden können.

Karlsruhe, den 15. Juni 1860.

Großh. Garnisons-Commandantchaft.

Katastervermessung.

Die Grundeigentümer der Gemarkung Beiertheim werden benachrichtigt, daß die Pläne und das Güterverzeichnis dieser Gemarkung vom 27. d. M. an sechs Wochen lang zur Einsicht aller Beteiligten auf dem Rathhause in Beiertheim aufgelegt sind. An demselben Tage werden von

Morgens 8 Uhr an die Güterzettel ausgetheilt und die Grundeigentümer zur Empfangnahme auf das Rathhaus in Beiertheim eingeladen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1860.

Der Geometer.

Dorie.

Pferdversteigerung.

Montag den 18. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, wird vor den Stallungen des Großh. Leib-Dräger-Regiments ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 14. Juni 1860.

Gr. Verrechnung des (.) Leib-Dräger-Regiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermietthen.

Neuthorstraße Nr. 10 sind im zweiten Stock zwei freundliche, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermietthen.

inm.

inm.

Zerst.

Viansting

inm.

inm.

W. Williard.

Kapitalgesuch.

Imml. Ein Kapital von **3000 fl.** wird gegen übliche Verzinsung und mehr als doppelte Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstrasse Nr. 18.

Stellegesuch.

Imml. Ein Mädchen von 17 Jahren, aus achtbarer Familie, welches alle weiblichen Arbeiten verstehen kann, sucht bei einer Dame oder Herrschaft als Jungfer ein Unterkommen. Das Nähere ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Imml. Ein junger Kaufmann, der sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht in hiesiger Stadt eine Stelle zu finden und würde ebensowohl in ein Kurzwaarengeschäft als auf eine Stelle als Magazinier u. reflektiren. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstrasse Nr. 18.

Verlorener Regenschirm.

Imml. Am Freitag Nachmittag blieb dahier irgendwo, wahrscheinlich an einer Bude auf der Messe, ein grünseidener Schirm mit Stock von Holz und hellem Knopf stehen. Der redliche Finder desselben wird ersucht, denselben auf das Kontor des Tagblattes gegen eine Belohnung zurückzubringen.

Bermittelter Hund.

Imml. Ein niederer schwarzer Hund ist abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Langestraße Nr. 203.

Gefundenes Geld.

Imml. Freitag Abend wurde von einem Dienstmädchen Geld gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann es außerer Zirkel Nr. 4 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

Imml. Sehr gutes Oberländer zweijähriges **Kirschenwasser** ist zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Ettlingen. Blutegelverkauf.

Imml. Blutegel aus meinem Teiche gebe ich ab das Stück zu 6 kr.

C. Prinz.**Gesuch.**

Imml. Eine starke, gesunde, milchgebende **Hündin** wird zu kaufen gesucht von **Renz**, Menageriebesitzer.

Privat-Bekanntmachungen.**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl:
frischen holl. Edamer Mai-Käs,
frischen grünen Kräuter-Käs,
Fromage de Brie, de Neufchâtel
(Bondons), **de Rocquefort, Münster-**
Käs mit und ohne Rümmelein in Schachteln, alten **Parmesan, Chester,** feinsten **Emmenthaler** (Schweizer) **Käs, Aspicher Rahm-**
und **besten Limburger** (Backstein-) **Käs.**

Karl Däschner

empfehl:

Caroliners, Tafel- und Aracan-Reis, Perl-Gerste, Sago, feine holl. Gerste, grüne Kernen, Kunstgries, Linsen, ganze, gelbe und gebrochene Erbsen, grüne Erbsen, Hirsen, Einkorn, Haferkernen, Kunstmehl,
Alvenschmalz in kleinen Kübeln,
Weizen-Poudre, Nudeln, weiße und gelbe für Suppen, Nudeln für Gemüse, Macca-roni und Tapioca.

Ausverkauf

von

Damen-Strohhüten

zu bedeutend herabgesetztem Preis bei

C. Th. Bohn.**Karl Däschner**

empfehl:

— neue **Matjes-Heringe,**
frisch geräucherten **Aheinsachs,**
Harengs à l'huile,
Sardines à l'huile,
schöne französische **Sardellen,**
— frisch ger. westphäl. **Schinken,**
ächte **veroneser Salami** u. **Lyoner Würste,**
Göttinger und **Braunschweiger Würste,**
holl. **Edamer, Chester,** alten **Parmesan,**
frischen grünen **Kräuter-Käs,** schönen **Em-**
menthaler, Limburger und **Rahm-Käs;**
acht **Münchener Vockbier** vom Hofbräuhaus,
" " **Lagerbier** vom Spaten,
" " **Löwen,**
acht engl. **Alle** und **Porter-Bier,**
Limonade Gazeuse und engl. **Soda-**
Wasser,
Sirup,
de cerises, de framboises, de gro-
seilles, Sirup vinaigre de fram-
boises.

2mal. **Stearin-Tafellichter**
und
Sonnenlichter,
beide Sorten in 5, 6 und 8 Stück per Pfund
empfehle ich bestens.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2mal. **Waschpulver**
für die häusliche Wäsche.
Dasselbe ersetzt Soda und andere der Wäsche
oft schädliche Laugen vollkommen, ohne Nachtheil
für diese, und erzielt man dadurch nicht nur einen
Wenigerverbrauch an Seife, sondern letztere wird
bei bunter oder wollener Wäsche ganz überflüssig.
Zu haben in $\frac{1}{2}$ Pfund Paketen à 5 kr. nebst
Gebrauchsanweisung bei
Robert Fritsch,
dem Hirschgarten gegenüber.

2mal. 6. jeden Freitag.  **Brönnner's Fleckenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und
8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr.
acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

hy. **Zwiebel-Kuchen**
jeden Sonntag, täglich Kirschenkuchen, alle Sorten
Kaffee- und Theekuchen, Torten, sowie gutes
Mandel- und Luft-Confekt empfiehlt
Conditor **Loos,**
Langestraße Nr. 32.

2mal. **Gefrorenes,**
Limonade gazeuse, Sodawasser,
Kirschenkuchen, sowie frisches **Mandel- und**
Luftconfekt empfiehlt täglich
Georg Dehler, Conditor.

2mal. Für die **Offenburger Naturbleiche**
nehme ich noch fortwährend Bleichgegenstände jeder
Art zur Beförderung an, und sichere beste Besor-
gung zu.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

hy. **Bad-Anstalt.**
Ich mache hiermit die
ergebenste Anzeige, daß ich
mit dem Heutigen meine
Bad-Anstalt eröffnet habe,
und bitte um zahlreichen
Besuch.
Karlsruhe, den 6. Juni 1860.
H. Hemberle,
zum römischen Kaiser.



2mal. Schleiminger. Im Gasthaus zum **Kranz** wird
Markgräfler Wein zu 5, 6 und 8 kr. per
Schoppen verzapft.

2mal. **Münchener Export,**
Münchener Spatenbräu,
Kemptner und
Ulmer Lagerbier
empfehlen
F. Neff.

2mal. **Geiger'sche Trinkhalle.**
Heute, Sonntag den 17. Juni 1860,
Production
der Musik des Großh. Jägerbataillons.
Anfang 4 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

Programm.

Marsch	Brandes.
Ouverture zur Oper „Czaar“	Lorsing.
Gefühle der Freude, Walzer	Morelly.
Potpourri a. d. Op. „Zigeunerin“	Balse.
Annen-Polka	Strauß.
Arie aus der Oper „Armando il	
Gondoliero“	Chiaromonte.
Ouverture zur Oper „Feen-See“	Auber.
Gebirgs-Melange, Ländler	Streck.
Potpourri aus „Propbet“	Meyerbeer.
Nur eine Polka noch, eh' wir scheiden	Strauß.
Duett aus „Bianka“	Pitta.
Reise-Marsch	Conrat.

hy. **Sack'scher Ciskeller**
ist heute offen und wird **Export-Lager-**
bier verzapft.

hy. **Tanzbelustigung.**
Beiertheim. Stephaniensbad.
Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelusti-
gung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle.

hy. **Mühlburg. Warnung.**
Hiermit warne ich Jedermann, meiner Frau
etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leisten
werde.
Faver Daum, Sesselmacher.

hy. **Durlach. Amalienbad.**
Heute, Sonntag den 17. Juni, findet bei Unter-
zeichnetem gut besetzte **Tanzmusik** statt, wozu
ergebenst einladet
Alb. Haunß.

2mal. **Ettlingen. Weinverkauf.**
Der Unterzeichnete empfiehlt seine reingehalte-
nen Weine, welche in gesetzlichem Quantum, die
Maas zu 12 kr. und höher, aus seinem Patent-
keller abgegeben werden.
Auch wird von heute an in meiner Wirth-
schaft Wein per Schoppen zu 4 kr. verzapft.
Julius Speck, zum Engel.

**Nur noch bis Montag
Abend.
B. Wolf**

empfehlte sich mit seinen bekannten acht englischen Näh-, Stopf- und Stricknadeln, sowie noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.
 25 Stück acht englische Nähadeln . . . 2 fr.
 ditto eine bessere Sorte, keine Pariser!! . . . 3 fr.
 25 Stück englische Stopfnadeln . . . 5 fr.
 100 Haarnadeln . . . 3 fr.
 6 Duzend Porzellanknöpfe . . . 3 fr.
 1 Duzd. große Kettenfaden mit 110 Ellen 10 fr.
 1 Duzend seidene Stiefelligen . . . 15 fr.
 Es ist mir sehr leid, daß ich das geehrte Publikum mit Pariser Nähadeln nicht bedienen kann, indem Paris keine Nadelfabrikation besitzt.
 Mein Stand befindet sich wie immer am Eingang der Herrenstraße mit Firma versehen.
B. Wolf.

Gänzlicher Ausverkauf

von französischem, schweizer und Badener feuerfestem Kochgeschirr, welches ich einem geehrten Publikum zu herabgesetzten Preisen empfehle.

Mein Stand ist der letzte auf der Marktplatzseite, nächst dem Schlosse.

Jos. Herrmann.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die höfliche Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinsten Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elisen-, Macaronen und Thorner-Lebkuchen, und bittet unter Zusicherung billigster Bedienung um gütigsten Zuspruch ergebenst

Katharina Sönnig
aus Nördlingen.

Aegyptischer Bauberpalaß

von **Louis Oehler.**



Heute, ~~Donstag~~ den 12. Juni, finden 3 große Hauptvorstellungen statt:

Die erste 4 Uhr, die zweite 6 Uhr, die dritte, Extravorstellung 8 Uhr.

Die Kasse-Eröffnung ist 1/2 Stunde vor dem Beginn.

Es ladet ergebenst ein:

Louis Oehler.

Meßanzeige.

**Nur noch bis Montag
Abend.**

J. Herkules

empfehlte sich mit seinem schon längst bekannten optischen Waarenlager, bestehend in allen Sorten Brillen, Lorgnetten Loupen, Fernröhren und noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Auch kann alles Schadhafte wieder gut und solid reparirt werden und wird billige und reelle Bedienung zugesichert, weshalb er auch einen zahlreichen Zuspruch erwartet.

Um allem Irrthum vorzubeugen, beliebe man sich am Eingang der Herrenstraße an die mit obiger Firma versehene Bude wenden zu wollen.

Sommertheater in Karlsruhe.

(Clever'sche Bierhalle.)

Sonntag den 17. Juni.

Steffen Langet aus Glogau

oder:

Der holländische Kamin.

Lustspiel in 4 Akten nebst einem Vorspiel:

Der Kaiser und der Seiler,

in 1 Akt, von Charl. Birch-Pfeiffer.

Kassenöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Das Orchester ist von der Musik des Großh. Jülicherbataillons besetzt.

Bei ungünstigem Wetter findet dieselbe Vorstellung in der Halle selbst statt.

G. Seyde.

An G. — Muß in der That ein tüchtiger Drechsler sein, der kleine Antilopen in charmante Hirschlein umwandeln kann.

Codesanzeige und Danksagung.

Indem ich Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem nach längerem Leiden den 14. d. M., Abends halb 8 Uhr, erfolgten Tod meines lieben Mannes, des Bädermeisters Karl Krämer dahier, andruch mittheile, statte ich hiermit meinen innigsten Dank für die so ehrenvolle Leichenbegleitung ab und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 17. Juni 1860.

Die tieftrauernde Wittwe:

Luise Krämer, geborene Kern.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 15. Juni 15 Grad.

2mal.
morgen.

Gewerbe-Berein.
Montag den 18. d., Abends 7 1/2 Uhr, allge-
meine Sitzung im Saale des **Café Beck.**
Tagesordnung.
Eingabe an den Gemeinderath, die Erbauung
einer Industriehalle betreffend.
Vorzeigung des von Herrn Siebenpfeiffer
in Pforzheim dem Verein geschenkten Wappens.
Der Ausschuss.

Notizen für Montag 18. Juni:
Karlsruhe, gr. Berechnung des (1.) Leibdra-
goner-Regiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr
Vormittags.
" gr. Domänenverwaltung: Heugrasversteigerung,
9 Uhr Morgens auf dem Rathhause in Bruchhausen.
" gr. Kasernenverwaltung: Versteigerung unbrauch-
barer Kasernenrequisiten und Leinwand, 10 Uhr Vor-
mittags in dem Magazin der Kasernenverwaltung beim
Friedrichsthor.

2mal.

Wein-Lager von C. Däschner,

Langestraße Nr. 193,

empfiehlt:

Champagner von Jules Mumm & Comp. in Reims
in Körben von 12, 25, 60 Flaschen und einzelne Flaschen.

Inländische Weine,
als:
Affenhaler und Markgräfler.
Rhein-Weine.
Forster, Rudesheimer, Hochheimer, Liebfrauen-
milch.
Cabinets-Weine.
Rudesheimer Berg, Rudesheimer Riesling, Hoch-
heimer Domdechaney, Hochheimer Cabinet, Marco-
brunner Cabinet, Steinberger Cabinet, Johannis-
berger, Pispporter.

Moussirende Rheinweine.
Hochheimer, Johannisberger, Assmannshäuser.
Sordeaux-Weine.
Château Lafitte, Margaux, St. Julien, Medoc.
Französische und spanische Weine.
Madeira, Dry-Madeira, Malaga, Muscat Lunel,
Pouillac, Chablis, Hermitage blanc.
Champagner-Weine.
Vve. Clicquot, Moët & Chandon,
Jules Mumm & Cie., Boll & Cie.,
Aubertin & Cie., Kuenzer & Cie.

1846r Boxbeutel.

2mal.
Sonntag
Vortrag.

Anzeige.

Um irrigen Ansichten und gewissen Ausstreuungen zu begegnen, beehre ich mich, ergebenst an-
zuzeigen, daß meine

Spiegel-Handlung,

welche seit 42 Jahren besteht und die ich von meinem Vater übernommen habe, in der früheren Weise
fortgeführt wird und in allen einschlägigen Artikeln in schönster, modernster und dauerhaftester Qualität
stets reichhaltig versehen ist.
Karlsruhe, den 15. Juni 1860.

A. Bilger, Sohn, Hofvergolder.

2mal.



Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum
mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein
Kunstkabinet und anatomisches Museum
nur noch heute, Sonntag, und morgen, Montag, zur Schau
ausgestellt ist, und versichere, daß Niemand den Schauplatz
unbefriedigt verlassen wird.



Eintrittspreise: in das Kunstkabinet . . . 6 kr.
in das anatomische Museum . . . 12 kr.

Der Eintritt in das anatomische Museum ist nur erwachsenen männlichen Personen gestattet.
Der Schauplatz ist auf dem **Schloßplatz**, die erste grüne Bude rechts von der Stadt aus.
C. Düringer Wittwe.

Nur Marstallseite: große Eckbude links gegen das Schloß.

Nur noch bis

Montag, Montag, Montag, Montag

Abend dauert der

Leinenwaaren-Ausverkauf

von

M. M. Lowicz aus Berlin,

auf der Marstallseite: große Eckbude links gegen das Schloß.

Ausverkauf von Leinen- und Halbleinenwaaren.

In einer Zeit wie der jetzigen, wo theils durch Marktschreierei, theils durch Verschlechterung der Waaren das Vertrauen des Publikums zu Leinenwaaren bedeutend erschüttert worden ist, in einer solchen Zeit kann es jedem reellen Geschäftstreibenden wünschenswerth sein, zumal wenn seine Umstände es erlauben, sich vom Geschäft zurückziehen zu können. Aus diesem Grunde und da mein Alter und meine Kränklichkeit mich verhindern, meinem seit 28 Jahren im Rufe der größten Solidität stehenden Geschäfte in gewohnter Thätigkeit vorzustehen, habe ich mich entschlossen, dasselbe gänzlich aufzugeben und deshalb mein Leinenlager während der Messe zum Verkaufe gestellt, und soll bei Beendigung der Messe, welche bis Montag Abend dauert, um den totalen Ausverkauf zu erzielen, noch bedeutend billiger wie bisher verkauft werden.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

5000 Stück französische Schleier in allen Farben, Fabrikspreis 2, 3 und 4 fl., Verkaufspreis 18 fr. per Stück, etwas, was nie mehr wiederkommt. Spitzenragen, das Stück 9 fr. Küchenhandtücher, das halbe Duzend 24 und 36 fr. Hansmählerleinen, von Landeuten bearbeitet, mit etwas Baumwolle gemischt, das Stück 6, 7 und 9 fl. Hansleinen mit etwas Baumwolle, ein durables starkes Gewebe, das Stück 7 und 8 fl. 100 Duzend leinene Theeservietten, das halbe Duzend 1 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 12, 13, 14, 15 u. 18 fl. Brabantey Zwirneleinen zu feinen Oberhemden 16, 17, 19, 21 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hansleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Hanfgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl. Hansleinwand mit Baumwolle, was nie zerreißt, das Stück 14, 16 bis 18 fl. Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedek mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den schönsten und reichsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damastatlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinenes Stubenhandtücherzeug, Hansmählergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße, und hamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessertservietten. 500 Duzend weiße rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend 30 und 36 fr. Brüsseler Spitzenhauben 12 bis 18 fr. Englischer Shirting per Elle 9 bis 12 fr.

Französische battisfeinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. — Leinene Einsätze zu Herrenhemden in 4 Duzend, das Stück von 24 bis 36 fr. 1/2 breite Betttücher-Leinen ohne Naht.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im Engros-Lager hier noch eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Küchenhandtücher, feine Sorten 36 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., Tischtücher zu spottbilligen Preisen, Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Gedek mit 6 Servietten 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinder- und Bettwäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 fr. bis 7 fl. Piqueroide 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.

M. M. Lowicz aus Berlin.

Nur Marstallseite: große Eckbude links gegen das Schloß.

inval.



Grosse Menagerie von C. Renz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden.)

Dieselbe bleibt nur bis **Montag den 18. d. M.** zum gefälligen Besuch geöffnet.
Zugleich erlaube ich mir, das geehrte Publikum auf die am 15. d. M. in meiner Menagerie geborenen 8 Stück jungen **Wölfe** aufmerksam zu machen.

Renz.

Gänzlicher Ausverkauf.

Großes Schuh- und Stiefellager
von **J. Wacker**

aus **Stuttgart**

empfehlte auch diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager**.

Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefel in neuester Façon, namentlich Herrenzugstiefel gebe ich zu den billigsten Preisen ab, von 5 fl. an; Damenstiefel von 2 fl. an, Schuhe von allen Sorten 1 fl. 48 kr.; ebenso Kinderstiefel in allen Farben von 1 fl. an.

Um einen schnellen Verkauf zu erzielen, gebe ich obige Artikel zu äußerst billigen Preisen ab und garantiere für die feinste und solideste Arbeit und reelle Bedienung.

Meine Bude befindet sich **Markstallseite, links**. Bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Nur Montag Vormittag

wird, um zu räumen, eine Partie zurückgesetzter Waaren, als: **Gürtel, Kommode, Schränke, Strumpfbänder, Armreife, Küchenfeuerzeuge, Bilderbücher, Wachsrüchle u. s. w., per Stück 2 kr.** verkauft
Markstallseite. bei **C. Witte** aus **Gera.**

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 17. Juni:

* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Landschaft im Charakter des Unterharz, von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Ein krankes Mädchen, welchem ein Pöge vorliest, von Hofmaler Gräfe in München. — Zwingenberg am Neckar, von Moll in Karlsruhe.

Photographien:

21 Blatt Photographien nach Arbeiten belgischer Maler. (Eigentum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). — Photographien aus der photographischen Anstalt der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, von Obergemeister Mayer: — Kaiserdom zu Speyer, Ansicht von Südwest, Hauptportal, Seitenportal, Karsfenster und westliche Fassade. — Hans und Brencke von Maler Kour, fotogr. nach dessen Carton. — Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Waldshut in der Bauperiode Juni 1859. — Topographische Karten, reduziert von 1:2000 auf 1:500 der nat. Größe.

Kupferstiche:

60 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Der Spaziergang, nach A. v. Ramberg, gestochen von C. Geiger in München. — Der Liebesbrief, nach R. S. Zimmermann, lithographirt von Meier hier. — Der Wirthin Töchterlein, nach J. Grunewald, gestochen von J. Ernst. — Die Abendglocke, nach Th. Schüb, gestochen von A. Schultze. — Der Rattenfänger, nach Gleichauf, gestochen von Pehsch.

Montag den 18.:

* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Mittwoch den 20. Juni:

* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 17. Juni.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.